



**Aktenvermerk zur Sitzung am 22.08.2017**

**Treffen mit der Interessengemeinschaft Reiten Handewitt (IGRH) am 22.08.2017, um 16.00 Uhr im Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung Handewitt**

**Anwesende:** Christiane Dreesen, Petra Tonat, Annekathrin Petersen, Friederike Andresen, Dietrich Jessen, Peter Lang, Helmut Rensch, Volker Rathmann

**Seitens der Gemeinde:** Gerhard Beirer, Vors. Ausschuss Finanzen und Wirtschaft und Svenja Gerhardts, Fachdienst II

**Beginn:** 16.00 Uhr

**Ende:** 17.55 Uhr

Eingangs berichtet Herr Beirer erfreut über die Fertigstellung des Rundreitwegs HA 2 und des Verbindungsweges V1 (zwischen Stiftungslandrundreitweg und HA 2). An vielen Tagen im Monat August wurde in vornehmlich ehrenamtlicher, vielfältiger Arbeit die Fertigstellung möglich gemacht. Er bedankt sich für die stetige Zuarbeit der Reiterschaft bei allen anstehenden Arbeitsbereichen. Fein- und Restarbeiten werden an und auf den bestehenden Wegen weiter vorgenommen.

Herr Beirer berichtet ferner von folgenden Gesprächsterminen und Treffen:

- Treffen mit dem Bauhofleiter, Herrn Knickrehm, am 07.08.17, zwecks Absprache von Mulcharbeiten auf verschiedenen Teilstücken der Wege. Die Arbeiten wurden prompt erledigt. Danke!
- Gespräch mit Frau M. Reichert bezüglich der Aufstellung der Gefahren- und Hinweisschilder an den Querungen über die Straßen. (Anmerkung v. 19.09.17: Die Schilder an der K 83 und K 79 sind aufgestellt; seitens des Bauhofs erfolgt die Aufstellung an der Osterstraße und Mühlenweg zeitnah.)
- Telefonat mit Frau Holling am 17.08.17 bezüglich des Bereitens des Handewitter Forstes und ein Treffen am 30.08.17 mit Begehen / Befahren der Wege im Handewitter Forst. (Anmerkung hierzu am 21.09.17: Teilnehmer: Frau Holling, P. Tonat, D. Jessen und G. Beirer. Ergebnis: Der Weg HA 2 kann – wie vorgeplant - durch den Forst geführt werden. Die anderen Wege im Forst können benutzt werden, wie bisher. Eine erneute Zusammenkunft erfolgt in diesem Herbst, um Details weiterer Verbesserungen abzusprechen.)
- Treffen mit der Firma P. Raun am 17.08.17 bezüglich der Abnahme des Weges unter der Bahnunterführung. (Anmerkung von Herrn Rensch und Herrn Jessen: Die Pflasterung in der Unterführung sollte im Nachgang mit Sand aufgefüllt werden, da die Steine nicht alle eben sind und sich die Pferde dadurch verletzen könnten). Anmerkung am 21.09.17: Die Wegeverbesserungen wurden durch H. Rensch und D. Jessen durch Verfüllungen geleistet. Danke für diese ganztägige Arbeit!!
- Weitere Gespräche betreffend der abschließenden Entsorgung der Signalanlagentechnik entlang der Bahnlinie und der entnommenen Schienen und Baumaterialien bei den zurück gebauten Bahnübergängen sind angefragt und erfolgen in Kürze.

Im weiteren Verlauf wird die Organisation der Eröffnungsfeier am 01.09.17 abschließend ausgeplant. (Anmerkung am 21.09.17: Die Zuarbeit seitens der Reiterschaft war wiederum toll; die große Teilnahme seitens der Bürger an dieser Feier – bei strahlendem Wetter – hat in vielen Gesprächen aufgezeigt, wie erfreut nicht nur die Reiter, sondern auch die Fußgänger über diese neue Spazier- und Wandermöglichkeit ortsnah, in der Natur, sind).

Ferner sollen folgende Arbeiten umgesetzt und erledigt werden:

- Hinweisschild „Absteigen, Pferd führen“ am Eintritt Mühlenweg von der Koppel kommend, in beide Richtungen aufstellen (ist erledigt).
- Aufstellung (Pfosten und Schilder) am Verbindungsweg V 2, hinter der Bebauung „Alter Kirchenweg“ zwischen ehem. Bahnübergang und der Untertunnelung B 199 (ist erledigt).
- Klärung der genauen Wegeführung durch den Handewitter Forst (tlw. erledigt und weiter in Arbeit)
- Die Bepflanzung des Knickersatzes am Rande des Weges für die genehmigten und benötigten Durchgänge erfolgt nun im Herbst.
- Zaunaufstellung Handewitt-Berg (in Arbeit)
- Verbreiterung des Weges Handewitt-Berg, direkt an der Autobahnböschung zur Bahnunterführung hin erfolgen im Herbst.
- Einholung von Angeboten zur Unterhaltung und Pflege der Wege (in Arbeit)
- Aufstellen von Aufstiegshilfen an den Straßenübergängen (ist erledigt; auch hierfür Dank an die Zuarbeit des gemeindlichen Bauhofes).
- Einsäen des Weges entlang des Wäldchens auf dem Gelände von H. Riefe (zwischen Pfosten HA 23 und 23 b); ist in Arbeit.
- Sichten von Abstellflächen für Trailer im Bereich des Stiftungslandes für entfernter anreisende Nutzer dieses Rundweges (HA 1). Ist in Arbeit.

Ausplanung weiterer Wege in die Ortsteile:

Bezüglich des Reitwegenetzausbaus in die anderen Ortsteile hinein, sowie in die entstehende Seenlandschaft, bzw. an die Ortsgrenzen mit Übergangsmöglichkeiten in die Anrainergemeinden wurden die ersten groben Ansätze erörtert. Die Mitglieder der IGRH präzisieren ihre Entwürfe für ihre Wegevorschläge bis zum nächsten Treffen am 10.10.17. Zusammen mit der Gemeinde werden die Möglichkeiten dann abgewogen, die Wegeoptionen begangen, die Ausplanungen begonnen. Zielsetzung ist die weitere Verknüpfung dieser Naherholungsmöglichkeit in der Gemeinde und Region.

**Das nächste Treffen mit der IGRH findet am Dienstag, den 10.10.2017, um 16.00 Uhr im Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung statt.**

Aufgestellt:  
Svenja Gerhardt

gesehen:  
Gerhard Beirer